

20. Dezember 2017

**Agrarheute** : Landwirtschaft auf den Punkt gebracht. - München : Dt. Landwirtschaftsverlag

Supplement: Agrarheute, Rind Supplement: Agrarheute, Schwein

Supplement: Agrarheute, Pflanze + Technik

Supplement: Agrarheute, Energie

Supplement: Agrajo

Supplement: Agrarheute, Traktoren

Supplement: Agrarheute, Lohnunternehmer

Vereinigung von: DLZ-Agrarmagazin

Vereinigung von: [Dlz-Agrarmagazin / Ausgabe Österreich]

Vereinigung von: Agrarmanager

Vereinigung von: Joule

ISSN 2568-1087

<https://www.agrarheute.com/>

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Landtechnik ; Zeitschrift

**Sign.:**

**Bors, Michaela:** Lebensmittel sind wertvoll : eine Betrachtung im Spiegel unserer Wegwerfgesellschaft und im Handlungsfeld Schule : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachdidaktik Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 105 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Nahrungsmittelverschwendung

**Sign.: BD17 Bor**

*Inhaltsangaben:*

Die vorliegende Arbeit ist als Ergänzung zu meiner ersten Bachelorarbeit, die ich vor fünf Jahren verfasst habe, mit dem Titel Überfluss und Mangel Eine nationale Betrachtung im Spiegel unserer Wegwerfgesellschaft und im Handlungsfeld Schule. zu betrachten. Dabei habe ich mich mit der derzeitigen Situation von Mangel / Armut und Überfluss / Wegwerfgesellschaft in Österreich auseinandergesetzt. Das Ziel der Arbeit war, die derzeitige Situation aufzuzeigen. Das einerseits in Österreich Menschen in Armut leben und zu wenig Geld bzw. Lebensmittel zur Verfügung haben, und andererseits leben Menschen im Überfluss und werfen noch genießbare Lebensmittel achtlos weg. Didaktische Möglichkeiten zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sind entstanden.

Die gegenständliche Arbeit fokussiert sich auf die Themenfelder Lebensmittelverschwendung und verantwortungsbewusster Umgang mit Lebensmitteln. Durch theoretische Recherche und die Durchführung von Expertinnen- und Experteninterviews ist eindeutig zu sehen, dass auch nach fünf Jahren noch Handlungsbedarf besteht. Das Ziel dieser Arbeit ist es mittels Expertinnen- und Experteninterviews die Bedeutung der Problematik der Verschwendung und den derzeitigen theoretischen und praktischen Umgang mit der Thematik im ernährungswirtschaftlichen Fachunterricht zu identifizieren. Die Ergebnisse der Interviews haben gezeigt, dass noch Handlungsbedarf in den Schulen besteht und es keine einheitliche Richtlinie bezüglich der Vermeidung von Lebensmittelabfällen gibt.

**Eisank, Johanna:** Elementare Bildungseinrichtung Waldkindergarten : ein Kompetenzmodell mit Zukunft? : BACHELORARBEIT aus Human- und Fachwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd)

an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 91 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Waldkindergarten

**Sign.: BD17 Eis**

*Inhaltsangaben:*

Bereits die Entscheidung, welche elementare Bildungseinrichtung die geeignete für ihr Kind ist, wird für viele Eltern /

Erziehungsberechtigte immer bedeutender. Dass Waldkindergärten mittlerweile eine attraktive Alternative zu den staatlich geregelten Bildungshäusern darstellen, wird im Rahmen dieser Arbeit gezeigt. Fokus liegt dabei auf den Kompetenzschwerpunkten. Beim Vergleich des bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans (BRP) des österreichischen Bildungsministeriums mit den pädagogischen Grundsätzen und Konzeptionsschriften österreichischer Waldkindergärten zeigt sich, dass in beiden Bereichen dieselben Kompetenzziele definiert sind. Dass die in Waldkindergärten geförderten Kompetenzschwerpunkte den Wünschen und Vorstellungen der Eltern im Bundesland Salzburg entsprechen, kann im Zuge dieser Arbeit bestätigt werden. Eine Online-Befragung der Zielgruppe (junge Eltern im Bundesland Salzburg) zeigt, dass das Wichtigste ein gesellschaftsfähiges und selbstbewusstes Kind ist. Die Sozialkompetenz wird besonders von Personen mit Hochschulabschluss als wichtig eingestuft. Die soziodemographischen Faktoren wie Alter, Bildung und Wohnort (Stadt vs. Land) haben demnach Einfluss auf einige wenige Kompetenzbereiche. Wie wahrscheinlich Eltern / Erziehungsberechtigte ihr Kind in einem Waldkindergarten anmelden, hängt vor allem davon ab, wo sie wohnhaft sind. Befragte aus ländlich strukturierten Regionen geben dabei eine höhere Wahrscheinlichkeit an, als Personen aus dem urbanen Raum.

**Filzer, Maria Theresa:** Einsatz neuer Medien in der Bildungsarbeit : "Veränderung von Einstellung und Interesse der Schüler/innen beim Einsatz neuer Medien im Unterricht, im Rahmen des Flipped Classroom Konzepts" : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachdidaktik und Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 147 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Schule ; Neue Medien ; Digitale Medien ; Inverted Classroom

**Sign.: BD17 Fil**

*Inhaltsangaben:*

Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit dem Einsatz neuer Medien in der Bildungsarbeit. Ziel war es herauszufinden, wie sich Einstellung und Interesse der Schüler/innen beim Medieneinsatz im Unterricht verändern. Dazu wurde der Unterricht als Flipped Classroom mit Lernvideos zur Inhaltsvermittlung gestaltet. Zusätzlich fand eine Gruppendiskussion, zur Ermittlung der Einstellung der Lehrenden, statt. Die vorliegende Arbeit besteht aus einem Theorie- und einem Forschungspart. Im ersten Teil findet eine theoretische Auseinandersetzung mit den literarischen Grundlagen statt. Der zweite Teil strebt die schrittweise Beantwortung der Forschungsfragen an. Die empirische Untersuchung hat ergeben, dass sich der Einsatz neuer Medien positiv auf das Interesse der Schüler/innen auswirkt. Durch das Flipped Classroom Konzept konnte die Motivation im Unterricht verbessert werden. Das wichtigste Qualitätsmerkmal von Lernvideos ist die Videolänge – umso kürzer ein Video ist, desto lieber arbeiten Jugendliche damit. Die Lehrenden wissen um die Wichtigkeit, mit neuen Medien im Unterricht zu arbeiten, Bescheid. Fehlende Kompetenzen und computertechnische Schwierigkeiten sind ausschlaggebend für den wenigen Medieneinsatz.

**Fortier, Jean-Martin:** The market gardener : a successful grower's handbook for small-scale organic farming. -

Gabriola Island, BC : New Society Publishers, 2014. - XVI, 221 S. : Ill

Einheitssacht.: Le jardinier-maraîcher <engl.>97

ISBN 978-0-86571-765-7

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Gartenbau ; Direktvermarktung

**Sign.: LP For**

*Inhaltsangaben:*

Les Jardins de la Grelinette is a micro-farm located in eastern Quebec, just north of the American border. Growing on just 1.5 acres, owners Jean-Martin and Maude-Hélène feed more than two hundred families through their thriving CSA and seasonal market stands and supply their signature mesclun salad mix to dozens of local establishments. The secret of their success is the low-tech, high-yield production methods they've developed by focusing on growing better rather than growing bigger, making their operation more lucrative and viable in the process.

The Market Gardener is a compendium of la Grelinette's proven horticultural techniques and innovative growing methods. This complete guide is packed with practical information on:

- Setting-up a micro-farm by designing biologically intensive cropping systems, all with negligible capital outlay
- Farming without a tractor and minimizing fossil fuel inputs through the use of the best hand tools, appropriate machinery, and minimum tillage practices
- Growing mixed vegetables systematically with attention to weed and pest management, crop yields, harvest periods, and pricing approaches

Inspired by the French intensive tradition of maraîchage and by iconic American vegetable grower Eliot Coleman, author and farmer Jean-Martin shows by example how to start a market garden and make it both very productive and profitable. Making a living wage farming without big capital outlay or acreages may be closer than you think.

Jean-Martin Fortier is a passionate advocate of strong local food systems and founder of Les Jardins de la Grelinette, an internationally recognized model for successful bio-intensive micro-farming.

**Fuchs, Christina:** Herausforderungen im Berufsleben von Junglehrern und Junglehrerinnen und Kompetenzentwicklung in Aus- und Weiterbildung : eine qualitative Untersuchung : BACHELORARBEIT aus dem Studienfachbereich Humanwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 42 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Schulentwicklung ; Unterrichtsentwicklung ; Kompetenzentwicklung

**Sign.: BD17 Fuc**

*Inhaltsangaben:*

Berufseinstiege sind immer eine gewisse Herausforderung für die betroffenen Personen. Bei LehrerInnen stellt der Einstieg in den Schulalltag eine Besonderheit dar. Unterrichten ist eine hochkomplexe Tätigkeit und stellt höchste

Anforderungen an die Persönlichkeit und das Reaktionsvermögen von BerufseinsteigerInnen. In dieser Bachelorarbeit werden die Herausforderungen von dienstjungen Lehrern und Lehrerinnen und daraus resultierende Verbesserungsvorschläge für die pädagogische Ausbildung untersucht. Dazu wurden von Jänner bis April 2017 acht narrative Interviews mit (dienst-) jungen LehrerInnen an höheren landwirtschaftlichen Schulen in Oberösterreich und Salzburg durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die befragten PädagogInnen vor schwierige Herausforderungen gestellt sind. Bei Schuleintritt fehlte es an Wissen was die Orientierung an den Schulen, Klassenbuch und Noteneinträge betrifft. Herausfordernd ist vor allem die inhaltliche, sowie didaktische Vorbereitung des Unterrichts in all ihren Facetten. Die Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen wird als sehr positiv empfunden, die Klassengröße jedoch als Schwierigkeit gesehen. In Zukunft sollte es zu einer Erleichterung des Berufseinstiegs von Lehrern und Lehrerinnen kommen, sie werden durch speziell ausgebildete MentorInnen unterstützt.

**Handbuch der Berufsbildung** / Rolf Arnold ... (Hrsg.). - 2., überarb. und aktual. Aufl. - Wiesbaden : VS, Verl. für Sozialwiss., 2006. - 643 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-531-15162-5

Deskriptoren: Berufsbildung

**Sign.: HP.Ä Arn**

*Inhaltsangaben:*

Das aktualisierte Handbuch der Berufsbildung umfasst die gesamte Breite des pädagogischen Handlungsfeldes und gibt einen Überblick zu Didaktik, AdressatInnen, Vermittlungs- und Aneignungsprozessen und Rahmenbedingungen der Berufsbildung. Alle Beiträge des Handbuchs sind von ausgewiesenen FachexpertInnen geschrieben.

Didaktisches Handeln in der Berufsbildung - Adressatenorientierung - Kompetenzen und Qualifikationen - Lehr- und Lerninhalte - Vermittlungs- und Aneignungsprozesse - Rahmenbedingungen in der Berufsbildung - Forschung

**Holzer, Lisa:** Potenziale der Umweltbildung für die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen : Bachelorarbeit aus den Studienfachbereichen aus Humanwissenschaften und Fachdidaktik zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BED) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 99 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Umwelterziehung ; minderjährige Flüchtlinge

**Sign.: BD17 Hol**

*Inhaltsangaben:*

Die Arbeit will der Frage nachgehen, was Umweltbildung für die Zielgruppe unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bieten kann. Dabei wurde erkannt, dass besonders die positiven Wirkungen von Naturerfahrungen auf mentaler sowie auf sozialer Ebene von Relevanz sein können. Aufbauend auf dieser Grundlage, wurden die Dimensionen Wohlbefinden und Sozialverhalten an einem Fallbeispiel in der Praxis empirisch untersucht. Dazu wurden mit der Zielgruppe der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zwei umweltpädagogische Tage, einmal im Naturraum Wald und einmal in geschlossenen Räumlichkeiten durchgeführt und durch Beobachtung evaluiert und verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass während des Aufenthaltes in der Natur ein höheres Wohlbefinden zu verzeichnen war als im geschlossenen Raum und sich des Weiteren positive Einflüsse auf Kommunikations- und Konfliktverhalten gezeigt haben.

**Jugend 2015** : eine pragmatische Generation im Aufbruch / Shell Deutschland Holding (Hrsg.) ; Konzeption & Koordination: Mathias Albert, Klaus Hurrelmann, Gudrun Quenzel & TNS Infratest Sozialforschung. - Originalausgabe - Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch, 2015. - 447 Seiten

(Shell-Jugendstudie ; 17.2015)

Literaturverzeichnis: Seiten 441-447

ISBN 978-3-596-03401-7

Deskriptoren: Deutschland ; Jugend ; Einstellung ; Aufsatzsammlung ; Deutschland ; Jugend ; Jugend : Wertorientierung ; Aufsatzsammlung

**Sign.: HO Hur**

*Inhaltsangaben:*

Eine pragmatische und selbstbewusste Generation im Aufbruch: Das ist die Quintessenz der neuen Shell-Jugendstudie (hier zuletzt "Jugend 2010", BA 12/10). Trotz anhaltender und wachsender politischer und wirtschaftlicher Krisen und internationaler Konflikte sehen junge Menschen optimistisch in die Zukunft. Allerdings hängt die Stimmung vom Milieu ab, Kinder aus sozial schwachen Familien sind weit weniger zuversichtlich. Die Studie wurde wieder von Bielefelder Sozialwissenschaftlern und dem Münchner Forschungsinstitut TNS Infratest im Auftrag von Shell verfasst. Rund 2.500 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren wurden zu ihrer Lebenssituation, ihren Glaubens- und Wertvorstellungen sowie ihrer Einstellung zur Politik befragt. Mit zahlreichen Grafiken und Tabellen. Zusätzlich kommen die Jugendlichen in 21 leitfadengestützten Gesprächen selbst zu Wort. Anschaffung weiterhin unverzichtbar, große Nachfrage ist, auch angesichts des breiten Medieninteresses, wie bei den Vorgängerstudien zu erwarten. (2) (LK/GÖ: Vetter)

DAS Standardwerk der Jugendforschung in Deutschland

Was denkt die Jugend im Jahr 2015? Wie sicher fühlen sich Jugendliche in Anbetracht steigender Jugendarbeitslosigkeit in Europa? Welche Erwartungen und Werte haben junge Menschen?

Die 17. Shell Jugendstudie setzt die Langzeitberichterstattung über die junge Generation in Deutschland seit über 60 Jahren fort und dokumentiert die Lebenswelten und Wünsche Heranwachsender. Die Studie basiert auf den Ergebnissen aktueller und repräsentativer Befragungen im Jahr 2015.

**Käfer, Susanne:** GREEN CARE in den Österreichischen Naturparks : GREEN CARE Angebote der Österreichischen Naturparks - Die Erholungswirkung der Naturparks - Entwicklungsperspektiven. - Beau Bassin : Akademiker-Verl., 2017. - 136 S.

ISBN 978-3-330-51725-7

Deskriptoren: Naturparke ; Österreich ; Green Care

**Sign.: LP.G Käf**

*Inhaltsangaben:*

Im Rahmen dieser Arbeit galt es zu klären, wo die Österreichischen Naturparks im Themenbereich GRREEN CARE bereits Angebote aufweisen. Diese Angebote wurden durch eine umfangreiche Internetrecherche erhoben. In einem zweiten Hauptteil wurde die Erholungswirkung der Naturparke anhand einer Besucherbefragung im Naturpark Sparbach analysiert und mit Ergebnissen wissenschaftlicher Untersuchungen in Zusammenhang gebracht. Beim Themengebiet GREEN CARE Wald wurde dem Vier Säulenmodell der Naturparks die vier Funktionen des Waldes gegenübergestellt und eine gute Übereinstimmung der Aufgaben festgestellt. GREEN CARE Themen sind in den Österreichischen Naturparks in sehr weiten Bereichen vorhanden, derzeit tragen werden sie noch nicht als GREEN CARE Aktivitäten wahrgenommen.

**Konrad, Klaus; Traub, Silke:** Selbstgesteuertes Lernen : Grundwissen und Tipps für die Praxis / Klaus Konrad ; Silke Traub. - 6., überarb. u. erw. Aufl. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2018. - III, 191 S. : graph. Darst. Literaturverz. S. 152 - 162

ISBN 978-3-8340-1813-7

Deskriptoren: Selbstgesteuertes Lernen ; Lerntechnik ; Unterricht ; Reformpädagogik ; Lernpsychologie ; Lernen ; Gestaltung der Lernumgebung ; Lerntechnik ; Unterrichtsmethode / Wörterbuch ; Selbstgesteuertes Lernen

**Sign.: HS.P Kon | HS.P Kon**

*Inhaltsangaben:*

Lernende sollten ihre eigenen Lehrer sein - eine klassische pädagogische Forderung und zugleich ein höchst aktueller Trend in Erziehungswissenschaft und Pädagogischer Psychologie. In der Diskussion um selbstgesteuertes Lernen vermischen sich jedoch häufig Weg und Ziel. Eine Klärung zentraler Fragen ist deshalb unerlässlich:

- Was ist selbstgesteuertes Lernen und weshalb gewinnt es zunehmend an pädagogischer Bedeutsamkeit?
- Wie unterscheidet sich selbstgesteuertes Lernen von traditionellen Lernformen?
- Gibt es Instrumente, die sich in besonderer Weise zur Diagnose des selbstgesteuerten Lernens eignen?
- Welche Beziehungen bestehen zwischen selbstgesteuertem Lernen und anderen Konzepten wie Freiarbeit oder Offenem Unterricht?
- Wie kann man selbstgesteuertes Lernen unter den aktuellen Bedingungen der Lehre in Schule und Hochschule gezielt fördern?

**Lenz, Werner:** Porträt Weiterbildung Österreich. - 2., aktual. Aufl. - Bielefeld : WBV, 2005. - 80 S.

<https://d-nb.info/1025657330/34>

Deskriptoren: Weiterbildung ; Erwachsenenbildung ; Österreich

*Inhaltsangaben:*

... Das vorliegende Porträt Weiterbildung Österreich ist ein Beleg dafür, wie eng Erwachsenenbildung mit den gesellschaftlichen Entwicklungen verbunden ist. Es handelt sich um die zweite, überarbeitete Auflage des Porträts, das Werner Lenz vor acht Jahren zur Weiterbildung in Österreich verfasst hat. In diesem Zeitraum haben sich viele Veränderungen ergeben, ist auch in Österreich die Rolle der Weiterbildung in Bezug auf Beschäftigungsfähigkeit und bürgerschaftliches Engagement sowie die Rolle der Weiterbildung innerhalb von Konzepten des lebenslangen Lernens intensiv diskutiert worden. Realitäten haben sich verändert, Eckwerte der ökonomischen und sozialen Realitäten, zu denen die Erwachsenenbildung gehört, waren zu aktualisieren. Erwachsenenbildung ist nicht nur ein hoch differenziertes und flexibles Gebilde, sie ist eben auch prozesshaft und dynamisch mit der gesellschaftlichen Entwicklung verbunden...

**Lippert, Kathrin:** Zur Stellung von Frauen in Funktionärpositionen in der Landwirtschaftskammer Österreich : BACHELORARBEIT aus dem Studienfachbereich Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 58 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Betriebsführung ; Organisationen/Landwirtschaft ; Führungskraft ; Frau

**Sign.: BD17 Lip**

*Inhaltsangaben:*

Der Anteil der Frauen, die in der Landwirtschaft als Betriebsleiterinnen tätig sind, liegt in Österreich bei einem für Europa sehr hohen Wert von 35 Prozent. Trotzdem sind Frauen im ländlichen Raum nach wie vor in Interessenvertretungen deutlich unterrepräsentiert. Das Ziel dieser Arbeit war, die aktuellen Zahlen zum Frauenanteil in Funktionärpositionen der Landwirtschaftskammer auf Landes- und Bezirksebene zu erheben und diese mit Zahlen aus dem Jahr 2009 zu vergleichen, um die Entwicklung der letzten acht Jahre einschätzen zu können. Des Weiteren wurden mit Hilfe eines Fragebogens die möglichen Gründe für den geringen Frauenanteil erhoben.

Wenn auch nicht in allen Bundesländern, so ließ sich dennoch in den meisten Bundesländern ein positiver Trend des Frauenanteils während der letzten acht Jahre feststellen. Österreichweit stieg der Frauenanteil an Kammerrätinnen in der Landwirtschaftskammer von 15 auf 18 Prozent. Als mögliche Gründe für den geringen Frauenanteil wurden von den Befragten vor allem Themen wie Familienarbeit und die dadurch entstehende Mehrfachbelastung für Frauen, fehlendes Selbstvertrauen der Frauen, mangelnde Anerkennung für Frauen in bestimmten Positionen und die Dominanz von Männern in Interessenvertretungen angegeben. Damit einhergehend wurden als wichtige Voraussetzungen für die Erhöhung des Frauenanteils die Unterstützung durch die Familie, die Unterstützung durch die Gesellschaft und flexiblere Termine angegeben. Generell waren sich die Befragten darüber einig, dass Frauen und Männer gleichermaßen für

Funktionärstätigkeiten geeignet sind. Bei der Einstellung bezüglich der Bevorzugung einer weiblichen Person bei gleicher Qualifikation und bezüglich einer fixen Quote des Frauenanteils gingen die Meinungen deutlicher auseinander. Die Ergebnisse dieser Studie spiegeln die Entwicklung des Frauenanteils der letzten Jahre in agrarpolitischen Gremien wider. Die Gründe für den geringen Anteil sind vielfältig und diese Problematik kann nur durch breite Maßnahmen in Angriff genommen werden, um zukünftig auch im ländlichen Bereich die Interessen der Gesamtbevölkerung abzudecken.

**Losbichler, David:** Zur Bekanntheit des LFI-Projekts "Lebensqualität Bauernhof" : eine Erhebung unter Besuchern und Besucherinnen der Wieselburger Messe : Bachelorarbeit aus dem Studienfachbereich Humanwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 50 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Psychosoziale Beratung ; Lebensqualität ; Betriebe/Landwirtschaft ; Erhebungen

**Sign.: BD17 Los**

*Inhaltsangaben:*

Psychosoziale Beratung ist eine wichtige Hilfestellung für viele Menschen, um mit Problemen und Herausforderungen die das Leben bietet, zurecht zu kommen. Das LFI Projekt Lebensqualität Bauernhof bietet für solche Situationen ein umfassendes Beratungsangebot, das neben der psychosozialen Vor-Ort Beratung auch das bäuerliche Sorgentelefon beinhaltet. Zusätzlich werden noch Bildungsangebote zu persönlichkeitsbildenden Themen angeboten. All diese Angebote nutzen hilfesusuchenden Menschen nichts, ohne deren Kenntnis davon. Diese Arbeit zeigt auf wie bekannt das LFI Projekt Lebensqualität Bauernhof, sowie das bäuerliche Sorgentelefon in der Agrarwelt sind. Es wird dabei untersucht, ob es Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Befragten, sowie zwischen unterschiedlichen Altersgruppen gibt. Dazu wurde eine Umfrage gemacht und diese mittels SPSS statistisch ausgewertet. Es zeigt sich, dass Frauen das bäuerliche Sorgentelefon häufiger kennen als Männer. Die Bekanntheit von Lebensqualität Bauernhof ist bei den Befragten über 40 Jahren signifikant höher als bei den jüngeren Befragten. Knapp jeder Dritte unter dreißig Jahren kannte das Projekt. Bei den über 40 Jährigen waren es mehr als die Hälfte. Beinahe jeder Fünfte unter dreißig Jahren kannte das bäuerliche Sorgentelefon. Zwischen 31 und 50 Jahren kannte das bäuerliche Sorgentelefon fast jeder Zweite (45 %).

**Lun, Lena:** Wiener Gemeinschaftsgärten : Motive für die Teilnahme und Auswirkungen auf die Mitglieder :

Bachelorarbeit aus den Studienfachbereichen Humanwissenschaften ergänzende Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 71 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Gemeinschaftsgarten ; Motivation ; Wien

**Sign.: BD17 Lun**

*Inhaltsangaben:*

Die vorliegende Arbeit thematisiert das Phänomen der Gemeinschaftsgärten in Wien. Das Forschungsinteresse liegt in den Motiven für die Teilnahme, sowie in den Auswirkungen der Gemeinschaftsgärten auf die TeilnehmerInnen.

Im theoretischen Teil wird der Versuch unternommen den Begriff Gemeinschaftsgarten über seine wesentlichen Charakteristika zu definieren und von anderen Formen des städtischen Gärtnerns abzugrenzen. Die Entwicklung und aktuelle Situation von Gemeinschaftsgärten in Wien wird skizziert sowie ein Einblick in die bisher nachgewiesenen Motive von Mitgliedern und Auswirkungen der Gärten gegeben.

In einem zweiten Teil wird eine Definition von Motiven aufgestellt die für das Verständnis der Forschungsergebnisse von Relevanz ist.

Der empirische Teil konzentriert sich auf Darstellung der Rahmenbedingungen und der Organisationsform der Gemeinschaftsgärten "Salatpirarten" und "Tigergarten" sowie die Auswertung der qualitativen Interviews, die mit TeilnehmerInnen geführt wurden. Zur Beantwortung der Forschungsfragen werden mit Hilfe der qualitativen Inhaltsanalyse induktiv Kategorien der Motive und Auswirkungen aus dem Datenmaterial generiert und im Anschluss mit dem Theoriedaten verglichen.

**Mandl, Johanna:** Unterrichtsentwicklung mit Kompetenzkatalog und Lerntagebuch : zur Auswirkung der Anwendung einer kombinierten Feedbackmethode auf die Lern- und Leistungsmotivation von Lernenden im theoretischen Unterricht am Beispiel einer höheren landwirtschaftlichen Schule : BACHELORARBEIT aus den Studienfächern Schul- und beratungspraktische Studien Fachdidaktik zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 147 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Schulentwicklung ; Unterrichtsentwicklung ; Kompetenzmodell

**Sign.: BD17 Man**

*Inhaltsangaben:*

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Versuch einer Unterrichtsentwicklung an einer höheren landwirtschaftlichen Schule. In Zusammenarbeit mit zwei Lehrpersonen der betroffenen Schule wurde eine formative Evaluationsmethode entwickelt, welche die Schülerinnen und Schüler von zwei, von den Lehrpersonen ausgewählten, Klassen über den Zeitraum eines Semesters erprobt haben. Die entwickelte formative Rückmeldungsmethode setzt sich aus den bereits etablierten Feedbackmethoden Lerntagebuch und Kompetenzraster zusammen. Die gewünschten Eigenschaften der jeweiligen Rückmeldungsinstrumente wurde mittels Mixed-Method-Ansatz miteinander kombiniert, um so das gewünschte Ziel, Lernenden in Eigenverantwortung eine Möglichkeit zur Feststellung ihres Lernfortschrittes zu geben, zu erreichen. Untersucht wurde, wie die Methode von den Lernenden angewandt wurde und ob die Anwendung der Methode einen Einfluss auf die Lern- und Leistungsmotivation der Lernenden hatte. Aus diesem Grund wurde den Lernenden zu Semesterbeginn ein quantitativer, skaliertes Fragebogen zu den Tool-Bestandteilen und zu den Parametern der Lern- und Leistungsmotivation vorgelegt. Derselbe wurde zum Ende des Versuches erneut von den Lernenden ausgefüllt. Die statistischen Änderungen der Korrelationen zwischen den Parametern der Lern- und Leistungsmotivation

und den Tool-Bestandteilen wurde als Anzeichen der Wirksamkeit der Methode herangezogen. Es wurden leichte Steigerungen bei der Annahme von Annäherungsleistungszielen und bei der Lernzielorientierung verzeichnet. Vermeidungsleistungsziele korrelierten zu keiner Zeit mit einem Tool-Bestandteil. Die Lernenden konnten der Methode verbales Feedback geben, wodurch sich Verbesserungsperpektiven für eine weitere Anwendung der Methode ergaben.

**Mattes, Hannah-Birke Augusta:** Selbstorganisation der Studentinnen und Studenten der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachdidaktik Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 76 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Selbstgesteuertes Lernen ; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ; Grüne Pädagogik

**Sign.: BD17 Mat**

*Inhaltsangaben:*

In dieser Bachelorarbeit wird die Selbstorganisation der Studentinnen und Studenten der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik untersucht. Was bedeutet es, organisiert zu sein und was ist die Motivation zu arbeiten, zu studieren, sich zu

organisieren? Der theoretische Teil dieser Bachelorarbeit bildet die Basis für den Forschungsteil und erarbeitet das nötige Hintergrundwissen. Im empirischen Teil wird in einem qualitativen Forschungsprozess die Selbstorganisation der oben genannten

Zielgruppe untersucht. Die vorliegende Arbeit gibt Aufschluss darüber, ob das Studium der Umweltpädagogik von den Studierenden meist erst nach Ablauf der vorgesehenen Regelstudienzeit abgeschlossen wird und ob bzw. wie dies im Zusammenhang mit der Fähigkeit zur Selbstorganisation steht. Darüber hinaus werden Bezüge zwischen Selbstorganisation und der Grünen Pädagogik hergestellt.

**Mensching, Elga:** Lebensmittelverschwendung in Deutschland am Beispiel Brot : Entwicklung einer unterrichtlichen Konzeption für das Fach Mensch und Umwelt. - Freiburg : Swopdoc, 2016. - 97 S.

ISBN 9781523894208

Deskriptoren: Nahrungsmittelverschwendung ; Deutschland ; Brot : Gebäck

**Sign.: LB.E Men**

*Inhaltsangaben:*

Studienarbeit: PH-Freiburg

In dieser wissenschaftlichen Hausarbeit soll geklärt werden, warum Lebensmittel trotz guter Qualität entsorgt werden und welche globalen Auswirkungen die Verluste mit sich führen. „Um der Verschwendung durch den Verbraucher entgegenzuwirken ist dringend Aufklärung nötig, denn in vielen ärmeren Ländern gehen jeden Tag mehr als 800 Millionen Menschen, davon 300 Millionen Kinder, hungrig zu Bett.“ Ebenso würde auch weniger Wasser und Energie verschwendet werden.

Wie auch schon Bundesministerin Ilse Aigner festgestellt hat: „Wer Abfall vermeidet, hilft der Umwelt und dem Klima, und spart außerdem eine Menge Geld.“ Des Weiteren wird die Schuldfrage geklärt, denn kaum jemand kennt die Ursache, wodurch diese großen Verluste ausgelöst werden. Am Beispiel Brot wird die Verschwendung von Lebensmitteln näher untersucht.

Auch die Folgen und Lösungsmöglichkeiten werden in dieser wissenschaftlichen Hausarbeit erarbeitet. Die Aktualität dieser Thematik ist nicht zu übersehen, erster Anstoß zur Debatte lieferte die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) im vergangenen Jahr. Sie gab eine internationale Studie mit dem Titel „Global Food Losses and Food Waste“ in Auftrag. Sie sollte die derzeitige Situation der Lebensmittelverluste untersuchen. Laut dieser Ergebnisse gehen jährlich etwa 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel weltweit verloren oder werden entsorgt, dies entspricht circa einem Drittel der gesamten weltweiten Jahresproduktion.

Ebenso zeigte eine Umfrage von „checked4you“ im Februar und März 2012 wie Jugendliche über die Verschwendung von Lebensmitteln denken: Etwa zwei Drittel der Befragten gaben an, dass Lebensmittelmüll auch in der Schule präsent ist. Viele finden Lebensmittelverschwendung offenbar vor allem deshalb daneben, weil woanders Menschen Hunger haben.“ Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden Unterrichtsbausteine für den theoretischen und praktischen Unterricht entwickelt. Die Schüler bekommen einen Einblick in die Lebensmittelkette am Beispiel Brot, welches Ausmaß und die damit verbundenen Folgen die Verschwendung annimmt, wie Brot richtig gelagert wird und was jeder selbst gegen die Verluste tun kann.

Das Thema „Nachhaltiger Konsum“ sowie „mit Lebensmitteln sachgerecht umgehen“ ist auch im Bildungsplan ein wichtiges Thema. Die Schüler lernen hier beispielhaft eine „institutionelle Hilfe für Menschen in Notsituationen“ kennen. Jedoch reicht diese Verankerung im Bildungsplan nicht mehr aus, das Thema der Nachhaltigkeit geht nicht weit genug in die Tiefe, daher werden die Kompetenzen der Reform für Ernährungs- und Verbraucherbildung (REVIS) in dieser wissenschaftlichen Hausarbeit mit berücksichtigt.

**Neumann, Nina Jessica:** Wahrnehmung des Klimawandels und Einfluss von Wissen auf Handlungsmotivation im Kontext von Sea Blindness : Bachelorarbeit aus den Studienfachbereichen Humanwissenschaften und Fachwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 108 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Klimaschutz ; Umweltbewusstsein ; Weltmeere ; Umweltverschmutzung ; Klimawandel

**Sign.: BD17 Neu**

*Inhaltsangaben:*

Die Weltmeere sind aufgrund des Klimawandels und Verschmutzung gefährdet. Die Gesellschaft ist sich des Einflusses der Ozeane auf das globale Klima nicht bewusst. Es herrscht Sea Blindness.



Diese Bachelorarbeit untersucht unter welchen Umständen Menschen bereit sind, ihr Handeln klimafreundlich zu gestalten, um die Auswirkungen ihres Verhaltens auf den Klimawandel gering zu halten und damit die Meere zu schützen. Dafür wird eine Befragung unter Menschen mit Umwelthintergrund, Besuchern des Haus des Meeres und der Durchschnittsbevölkerung, durchgeführt. In der Umfrage werden Wissen und Einstellungen zum Verhältnis zwischen Klima, Klimawandel und dem Meer erhoben, sowie die Handlungsmotivationen zu klimaschonendem Verhalten. Die Ergebnisse zeigen, dass wenige Unterschiede, zwischen den Gruppen statistisch signifikant sind. Voraussetzungen für klimafreundliches Verhalten sind die Wahrnehmung des Klimawandels (für die Durchschnittsbevölkerung), geringer Aufwand für Handlungen und das Vorhandensein eines Umwelthintergrunds (für klimaschützenden, politischen Aktivismus). Die Ergebnisse stimmen mit anderen Studien überein, die die Wichtigkeit persönlichen Bezugs als Handlung relevanten Faktor betonen. Umweltpädagogik könnte diese Erkenntnisse nutzen, um die Dringlichkeit der Relevanz des Meeresschutzes der Öffentlichkeit darzustellen.

**Pirch, Monika:** 1ha 43a : Sechs Versuche sich dem Land zu nähern : ein Filmessay von Monika Pirch

<http://www.1ha-43a.de/dvd.html>

Deskriptoren: Bodennutzung ; Landwirtschaft ; Agrarökologie ; Artenschutz

Form: DVD

**Sign.: LA Pir**

*Inhaltsangaben:*

1h und 43a, wieviel ist das eigentlich?

Häufig war das die erste Frage, die mir gestellt wurde. Und dann folgten viele weitere Fragen – Fragen, die ich mir selber gestellt hatte, als ich über einen verantwortungsvollen Umgang mit meinem neuen Besitz nachdachte. Ich verschaffte mir einen Überblick und musste feststellen, dass ich nicht viele Optionen hatte und darüber hinaus keine Ahnung davon, wie Landwirtschaft im Alltag heute funktioniert. Gleichzeitig begann ich eine Beziehung zu meinem Feld zu entwickeln. Als visuell arbeitende Künstlerin betrachtete ich die Parzelle auch als eine Spielfläche, auf der ich mich dem Ackerboden, den Kartoffeln, der Luft oder einfach den Abmessungen auf einer direkten, physischen Weise annähern konnte. Während meiner Recherche war ich zudem fasziniert von dem historischen Filmmaterial, das ich fand, und von den traditionellen Methoden Land zu kultivieren, die ich kennen lernte. Natürlich gibt es keinen Weg zurück in die Vergangenheit – das würde heute auch nicht zu einem nachhaltigeren Umgang mit dem Boden führen – aber zurück zu schauen kann Aufschluss darüber geben, warum wir die Verbindung zu dem, was uns täglich Nahrung liefert, verloren haben: Nur sehr wenige Menschen arbeiten heute auf einem Acker und bauen Nahrung an. Wir haben den Bezug verloren und in der Folge das Verantwortungsbewusstsein für den Boden. Davon handelt der Film. Ich hoffe, dass meine Annäherung an das Thema, meine Beobachtungen und auch mein Scheitern, weitergehende Gedanken und Assoziationen im Zuschauer auslösen können.

"Die Regisseurin Monika Pirch nähert sich mit 1HA43A dem Thema Boden mit einer respektvollen Einstellung und dem Ziel, all seine Funktionen und Bedeutungen zu erkunden. Wir folgen ihrem persönlichen Weg hin zu einer engen Beziehung zu ihrem Erbe, zu Grund und Boden. 1HA43A nimmt sich aller mit dem Thema verbundenen Aspekte an: Geschichte, Traditionen, Landarbeit, Ökologie und Biodiversität, Wirtschaft, Recht und Vorschriften. Letztendlich zeigt uns der Film, dass Boden eine knappe, nicht erneuerbare Ressource ist, deren eigentlicher Wert weit über finanzielle Faktoren hinausgeht."

Jurybegründung INFF 2015

**Reisinger, Patrizia:** Einflussfaktoren auf die Schulwahl, im Vergleich des ORG Rudolf Steiner und der HBLFA Schönbrunn : BACHELORARBEIT ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN GRADES BACHELOR OF EDUCATION (BEd) AN DER HOCHSCHULE FÜR AGRAR- UND UMWELTPÄDAGOGIK WIEN. - Wien : HAUP, 2017. - 79 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Schulwahl

**Sign.: BD17 Rei**

*Inhaltsangaben:*

Die Bachelorarbeit untersucht die Beweggründe und dahinterstehenden Faktoren, welche die Schulwahl beeinflussen. Die einzelnen Faktoren werden gewichtet und der Einfluss der lehrplanmäßigen Praktika und der Grünen Pädagogik wurden untersucht. Außerdem wird die Zufriedenheit mit der gewählten Schule erhoben und diskutiert. Die Befragung wurde an zwei Schulen, dem ORG Rudolf Steiner und der HBLFA Schönbrunn durchgeführt. Die Stichprobe umfasst insgesamt 174 SchülerInnen. Die Daten wurden mittels eines Fragebogens mit Bewertungsfragen mit vierstufigem Differenzierungsgrad erhoben. Die Bewertungsfragen waren in folgende Faktorengruppen eingeteilt um die Relevanz der einzelnen Einflussfaktoren herauszufiltern und zu vergleichen: Objektive Restriktionen, Subjektive Restriktionen, Schulisches Umfeld und Sozioökonomische Strukturen. Die Auswertung ergab keine eindeutige Antwort auf die Fragestellung. Der Entscheidungsprozess für oder gegen eine Schule ist genauso unterschiedlich wie die SchülerInnen und ihre Persönlichkeiten selbst. Es können aber grobe Faktorengruppen genannt werden, welche von der überwiegenden Mehrheit der SchülerInnen bei ihrer Wahl für eine Schule berücksichtigt wurden. Die Praktika und die Grüne Pädagogik spielen nur in der HBLFA Schönbrunn eine Rolle, weil sie für die Ausbildung und die spätere berufliche Tätigkeit als wichtig erachtet werden. Die überwiegende Zufriedenheit der SchülerInnen ist bei beiden Schulen gegeben. Mit Hilfe der Stärken- und Schwächenanalyse wird diese genauer beleuchtet. Die derzeitigen Ergebnisse sollen der groben Orientierung dienen und auf dieses interessante Themenfeld aufmerksam machen.

**Rottenbacher, Christine:** Spannungsfeld Gemeinschaftsgärten : Stolpersteine und Bewährtes. - Schwarzenbek : Cadmos Verlag, 2017. - 142 S.

(av Buch)

ISBN 978-3-8404-8121-5

Deskriptoren: Garten ; Gemeinschaftliche Nutzung ; Gemeinschaftsgarten

**Sign.: LP.G Rot**

Sto.: Vitrine im Foyer, versperrenbar, Schlüssel bei Steininger bzw. Bibliothek

**Inhaltsangaben:**

Gemeinschaftlich betriebene Gärten sind so vielfältig wie die Pflanzen, die darin wachsen und gedeihen. Pädagogische, interkulturelle, integrative, ökologische und soziale motivierte Projekte gibt es nicht nur in der Stadt, sondern auch auf dem Land, hinter denen verschiedene Ansätze, Ideen und Philosophien stehen. Gerade die niederösterreichischen Projekte zeigen, wie jung und vielfältig die Gartenszene hier ist und wie sinnstiftend Gemeinschaftsgärten sind. Mit dem vorliegenden Buch möchten die Autorin und der Verein Natur im Garten all jene unterstützen, die an Gemeinschaftsgärten, am Gärtnern und an sozialpolitischen Aspekten interessiert sind. Von der Initiierung, über die Gestaltung und Pflege der Gärten, dem Miteinander und der Arbeitsorganisation bis hin zu gemeinschaftspolitischen Zielen werden alle Themen besprochen, die für GemeinschaftsgärtnerInnen und Interessierte relevant sind. Eine nützliche Inspirationsquelle sind vor allem auch die Erfahrungen und Träume der Menschen, die bereits in den verschiedenen niederösterreichischen Gemeinschaftsgärten aktiv mitarbeiten.

Das Handbuch soll eine Handreichung für GemeinschaftsgärtnerInnen und Interessierte, für Gemeinden und Initiativen sein, Konzepte auszuarbeiten, gemeinschaftlich geführte Gärten ins Leben zu rufen und sie mit vielfältigem buntem Leben zu füllen.

**Schörghofer, Tobias:** Eine Studie zur Integrationspädagogik an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik BA : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Schul- und beratungspraktische Studien Ergänzende Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 71 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Integrationspädagogik ; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ; Österreich

**Sign.: BD17 Sch****Inhaltsangaben:**

Diese Bachelorarbeit untersucht, welche Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Projekt Handwerk Hand in Hand , für Studierende, sowie für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Fort- und Weiterbildung, im integrationspädagogischen Bereich zur erfolgs-versprechenden Umsetzung in ihrer Arbeit wertvoll sind. Bei dem Projekt errichteten Studierende der Umweltpädagogik zusammen mit Personen mit Fluchterfahrung eine Hütte zur Verwendung als Freiluftklassenzimmer auf dem Gelände der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik.

Ziel der Bachelorarbeit ist, die Auswirkungen dieses Projektes auf die teilnehmenden Personen insgesamt, im Besonderen auf die teilnehmenden Studierenden zu beschreiben und generalisierbare Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus den Erkenntnissen für Integrationsprojekte dieser Art abzuleiten.

Es werden die Ziele der Integration untersucht, Wertvorstellungen beschrieben, Erfahrungen und Ergebnisse aus anderen Projekten beleuchtet und die Möglichkeiten zur Umsetzung und Anwendung der grünen Pädagogik in der Integrationsarbeit untersucht. Das Projekt Handwerk Hand in Hand wird durch Beobachtung, Fotobeobachtung und qualitative Interviews wissenschaftlich untersucht. Die Empfehlungen aus den Ergebnissen dieser Arbeit reichen einerseits von der stärkeren Anwendung der grünen Pädagogik für eine erfolgsversprechende Integration. Andererseits wird empfohlen, das Projektmanagement so zu gestalten, dass nach Projektabschluss eine gemeinsame Reflexionszeit eingeräumt wird. Zudem erscheint es wichtig, Mut zu fassen und Integrationsprojekte basierend auf klaren Rahmenbedingungen einfach anzugehen und diese für eine raschere und erfolgreiche Integration umzusetzen.

**Schule neu denken und medial gestalten** / Nina Grünberger, Klaus Himpsl-Gutermann, Petra Szucsich, Gerhard Brandhofer, Edmund Huditz, Michael Steiner (Hrsg.). - [1. Auflage] - Glückstadt : vwh, Verlag Werner Hülsbusch, [2017]. - 487 S. : Ill.

Deskriptoren: Neue Medien ; Digitalisierung

**Sign.: HU Grü****Inhaltsangaben:**

Die Medialisierung und Digitalisierung stellen die Schule vor große Herausforderungen: Wie sieht Schule in Zukunft aus? Wie verändern sich Schule und Unterricht durch den Einsatz digitaler Medien?

Das Buch „Schule neu denken und medial gestalten“ hat sich diesen und ähnlichen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven gestellt. Durch die Heterogenität der Beiträge werden umfassende Einblicke in schulpraktische und wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit diesem Thema geboten. Der Band will – dem Titel entsprechend – zur Reflexion und Weiterentwicklung der ‚Zukunft der Schule‘ auf Basis vielfältiger Überlegungen anregen.

Die Herausgeber/innen Nina Grünberger und Klaus Himpsl-Gutermann stellen das Buch vor und werfen Schlaglichter auf einzelne Besonderheiten der Publikation.

**Unterricht Biologie** : Zeitschrift für die Sekundarstufe. - Seelze : IDN: 920 Friedrich Verlag

Umschlagtitel teils: Unterricht Biologie kompakt!

Titelzusatz teils : Das Heft für Schüler der Sekundarstufe I

Ab 2006 einzelne Hefte auch mit d. sachl. Benennung: Kompakt

ISSN 0341-5260

<https://www.friedrich-verlag.de/sekundarstufe/naturwissenschaften/biologie/unterricht-biologie/>

Deskriptoren: Biologieunterricht ; Zeitschrift

2013-2016 [unvollst.] 1.2017 -

**Inhaltsangaben:**

Unterricht Biologie steht für über 40 Jahre guten Biologie-Unterricht. Setzen Sie Erkenntnisse und Erkenntniswege der modernen Biologie alltagsbezogen, praxisnah und schülerorientiert in Ihrem Unterricht um. Die Themenhefte liefern Ihnen dazu Hintergrundwissen und erprobte Unterrichtsmodelle mit umfangreichen Materialien. Graphiken, Diagramme,



Fotos, Versuchsanleitungen - alles können Sie direkt und zeitsparend mit in Ihren Unterricht nehmen. In jeder Ausgabe finden Sie Klausur- und Abituraufgaben auf Basis aktueller wissenschaftlicher Publikationen, Hinweise zu Lehrbüchern und Medien sowie einen Überblick zu aktuellen Forschungsergebnissen.

#### Konzept Unterricht Biologie

Die moderne Biologie spannt einen Bogen von der Struktur und Funktion biologischer Makromoleküle über die Zelle als Baustein des Lebens und die Evolution der Organismen bis hin zur Ebene der Ökosysteme. Die experimentelle Forschung liefert die dazu notwendigen Hinweise und Belege.

Unterricht Biologie zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie die Erkenntnisse und die Erkenntniswege der modernen Biologie für Ihre SchülerInnen im Unterricht erfassbar und begreifbar machen.

#### Orientierung

Unterricht Biologie arbeitet für Sie lehrplanorientiert Fachthemen von dauerhafter Aktualität auf und zeigt Ihnen, wie Sie diese zeitgemäß und schülerorientiert unterrichten können. Unsere didaktischen Hefte präsentieren moderne Methoden und Medien.

#### Sicherheit

Jede Ausgabe von Unterricht Biologie behandelt ein Thema. Der Basisartikel liefert einen fachlichen und didaktischen Überblick. Erprobte, alltagsbezogene Unterrichtsmodelle verdeutlichen, wie sich theoretische Erkenntnisse in einen praxisorientierten Unterricht transferieren lassen.

#### Vielfalt

Unterricht Biologie bietet direkt einsetzbare Arbeitsmaterialien, wie z. B. Graphiken, Diagramme, Fotos, Texte. Im Fokus stehen zeitgemäße Inhalte, handlungsorientierte Aufgaben und praktische Experimente.

#### Aktualität

Unterricht Biologie kombiniert Grundlagenwissen mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und fachlichen Highlights aus Forschung und Wissenschaft für Ihre eigene Fortbildung.

#### Kompakt

Das "Heft für Schüler" bietet für die selbstständige Schülerarbeit zu einem Thema u.a. Informationen, Aufgaben, Spiele, Versuchsanleitungen oder Experimente. Dieses können unabhängig voneinander oder als Ganzes verwendet werden - in der Schule oder zu Hause, zum Einstieg, zur Erarbeitung oder zur Sicherung eines Themas.

**Wagner, Helene Gesine:** Die Erfahrungen mit und die Nutzung von E-Lecture- und Online-Kursen zur Weiterbildung im agrarischen Bereich durch Jungbauern und JungbäuerinnenBA : BACHELORARBEIT aus Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BED) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 192 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: E-Learning-Didaktik ; Fortbildung in der Landwirtschaft ; Betriebsübernahme

#### **Sign.: BD17 Wag**

##### *Inhaltsangaben:*

Diese Arbeit behandelt das Thema Die Erfahrungen mit und die Nutzung von E-Lecture- und Online-Kursen zur Weiterbildung im agrarischen Bereich durch Jungbauern und Jungbäuerinnen . Im empirischen Teil dieser Arbeit wurde erhoben, welche Einstellungen und Interessen Jungbauern und Jungbäuerinnen in Zusammenhang mit Online-Kursen und E-Lecture-Kursen aufweisen. Weiters wurde erfragt, wie die Internetleistung ist, über die Jungbauern und Jungbäuerinnen verfügen, um zu sehen, ob die Voraussetzungen für die Absolvierung von Online- oder E-Lecture-Kursen überhaupt gegeben sind. Anhand der Erhebung mittels narrativen Interviews wurde ersichtlich, dass die Jungbauern und Jungbäuerinnen grundsätzlich Interesse an Online- und E-Lecture-Kursen haben. Jedoch sehen sie als Nachteil an, dass ihnen dabei der soziale Austausch mit den Kollegen und Kolleginnen sowie Vortragenden fehlen. Die Tools wie Chat und Forum wären eine Option, um Unklarheiten im Kurs zu beseitigen. Einige Probanden und Probandinnen sehen Online-Kurse und E-Lecture-Kurse als Alternative zu konventionellen Weiterbildungsveranstaltungen. Andere wiederum können sich lediglich eine Teilvariante vorstellen: Bei dieser Option sollten Online-Kurse und/oder E-Lecture-Kurse sowie Kurse mit persönlicher Präsenz angeboten werden. Aus dem empirischen Teil der Arbeit ergibt sich ein differenziertes Bild von der Anwendbarkeit der theoretisch gut geeigneten E-Lecture- und Online-Kurse zur Weiterbildung im agrarischen Bereich durch Jungbauern und Jungbäuerinnen

**Weber, Philipp:** Berufsfeld - Waldbezogene Umweltbildung : Qualitative Befragung zu Zielen und Umsetzungsmöglichkeiten der Waldpädagogik am Beispiel der Waldschule Ottakring : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachwissenschaften Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BED) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 105 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Umwelterziehung ; Wald ; Waldpädagogik ; Erhebungen

#### **Sign.: BD17 Web**

##### *Inhaltsangaben:*

Die vorliegende Arbeit beleuchtet das Themenfeld der Waldpädagogik in Bezug auf ihre Aufgaben und Ziele. Dabei werden die in der Fachliteratur der waldbezogenen Umweltbildung vorgefundenen Ziele und Zielvorstellungen dargestellt und mit drei sich im Zugang unterscheidenden, praxisnahen Konzepten detailliert beschrieben. Zusätzlich wird das Phänomen der Naturentfremdung von Kindern und Jugendlichen kurz aufgegriffen. Im Zentrum des empirischen Teils steht eine qualitative Befragung von Förstern an einer Waldschule Ottakring in Wien. Es galt herauszufinden, inwieweit sich die waldpädagogischen Ziele aus der zuvor dargelegten Theorie mit den Zielvorstellungen der Förster widerspiegeln. Darüber hinaus wurde nach der konkreten Umsetzung der Ziele gefragt und nach den didaktischen Inhalten, welche die Waldpädagogen den Schülerinnen und Schülern in den Waldschultagen vermitteln. Die Ergebnisse zeigen eine enorme Vielfalt an Inhalten und Umsetzungsmöglichkeiten der Waldpädagogik. Schlussfolgernd ist festzustellen, dass die

Waldschule Ottakring mit ihren Waldschulprogrammen einen sehr wichtigen Beitrag in der außerschulischen Umweltbildung in Wien leistet.

**Weichselbaum, Florian:** Einschätzungen und Erfahrungen von LehrerInnen und SchülerInnen zur Umsetzung der Lernfelddidaktik am Beispiel der Landwirtschaftlichen Fachschulen Sooß und Pyhra : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Allgemeine Didaktik Fachdidaktik Zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 214 S. (Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)  
Deskriptoren: Lernfelddidaktik : handlungsorientierter Unterricht ; Landwirtschaftliche Fachschulen

**Sign.: BD17 Wei**

*Inhaltsangaben:*

Im Jahre 1995 entschied der Ausschuss Berufliche Bildung der Kultusministerkonferenz (KMK), die Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Lernbereich der Berufsschule nach dem Lernfeld-Konzept zu strukturieren. Die Grundidee des Lernfeldkonzeptes liegt darin, dass immer mehr „Ganzheitlichkeit“ für die SchülerInnen gefordert wird. Das heißt nicht nur das Wissen aus fachsystematischen Inhaltskatalogen zu erlangen, sondern auch anwendungsbezogene Handlungskompetenzen zu erreichen. Unterstützt wird diese Zielsetzung durch handlungsorientierte, didaktische Ansätze an Handlungen. Dabei müssen die Handlungen an Erfahrungen anknüpfen, sie müssen selbstständig geplant, durchgeführt/korrigiert und bewertet werden und die Handlungen sollten möglichst realistisch und hinreichend komplex sein. Handlungsergebnisse müssen in die Erfahrungen der Lernenden integriert werden, und ihr gesellschaftlicher Nutzen sollte überdies reflektiert werden.

Lernfelder sind didaktisch begründete und für den Unterricht speziell aufbereitete Handlungsfelder, die eine ganzheitliche und handlungsorientierte Förderung bewirken.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit den bisherigen Erfahrungen und Einschätzungen der LehrerInnen und SchülerInnen der Landwirtschaftlichen Fachschulen Sooß und Pyhra zur Umsetzung der Lernfelddidaktik.

Sowohl Erfahrungen, als auch Einschätzung der LehrerInnen und SchülerInnen über den lernfeldorientierten Unterricht sind zwischen den beiden Schulen, als auch innerhalb einer Schule zum Teil unterschiedlich. Hervorzuheben ist jedoch die durchaus positive Einstellung der LehrerInnen und SchülerInnen gegenüber der Lernfelddidaktik, solange diese in Kombination mit dem regulärem Unterricht steht.